

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Protokoll der 11. Vorstandssitzung vom Dienstag, 17. Februar 2009, 19.00 Uhr, bei Sandra Deufel

Vorsitz: Leo Brücker
Walter Schuler
Esther Gunti
Sandra Deufel
Daniel Bollinger
Protokoll: Antonia Müller

1. Protokoll der 10. Sitzung vom 27. Januar 2009

Das Protokoll wird genehmigt und Antonia verdankt. Sandra wird die Internetversion aufschalten.

Sandra

2. Orientierungen

Bei der Abrechnung mit der Feuerwehr Altdorf hat man sich geeinigt, dass die Restkosten aufgeteilt werden.

Die Reparaturen im Tellspielhaus werden teilweise von der Gemeinde übernommen, wir bezahlen Fr. 6'000.00 der Gesamtrechnung.

Die Anfrage des Tourist Info Uri wegen dem Grossanlass von Schweiz Tourismus am 14. Mai in Luzern wurde an die Mitglieder weitergeleitet. Die TSG wurde angefragt, ein Teil des Tellspiel in Englisch zu spielen. Die Regie, Drehbuch Uebersetzungen des Textes werden von Schweiz Tourismus übernommen. 450 Tourismusverkäufer aus dem Ausland und 450 CH-Tourismuserarbeitende werden an dem Anlass teilnehmen. 12 Tellspieler haben sich gemeldet. Zwei bis drei Proben werden vorher stattfinden. Die Kostüme werden Kostüme der Inszenierung 2008 sein. Alle unsere Kosten werden übernommen und die Mitspieler erhalten ein Sackgeld von Fr. 50.00.

3. Tellspiele 2008

- Abschlussarbeiten:
 - Reparaturen Theatersaals
Siehe oben Orientierungen.
 - Genehmigung Spielrechnung 2008
Walter erläutert die Spielrechnung. Leo bittet Walter, das er auf den 3. März mit A-Post ein Brief an die Sponsoren vorbereitet (ab Fr. 1'000) mit Informationen über 2012 und die Schlussrechnung.

Walter

4. Generalversammlung 2009

Bereinigung Traktandenliste

Der Vorstand bespricht die Traktandenliste. Leo wird das GV-Protokoll überarbeiten und Antonia und Sandra zustellen zum Auflegen und

Leo

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Aufschalten. Walter braucht einen Beamer (Leo). Sandra wird das Jahresprogramm mit der GV-Einladung verschicken. Walter verteilt das Budget und erläutert die Zahlen. Jahresbeiträge bleiben gleich.

Antonia, Sandra
Leo
Sandra

- Einladung Mitglieder & Gäste
Wie letztes Mal besprochen.
- Ehrungen
Wird von Leo noch bearbeitet.

Leo

5. 500 Jahre Tellspiele Altdorf

- Bericht aus der Arbeitsgruppe
Leo erläutert kurz den Bericht der Arbeitsgruppe und das Protokoll. Das Puppentheater und das Theaterprojekt würden auf eigene Rechnung laufen. Die TSG hätte eine Kostenbeteiligung von Fr. 150'000, was realistisch sein müsste. Der Vorstand diskutiert den Bericht ausführlich.
- Beschluss zu den Anträgen der Projektgruppe:
Der Vorstand stellt der Generalversammlung der TSG folgende Anträge:
 1. Das Jubiläum 500 Jahre Tellspiele Altdorf wird unter das Thema „Freiheit“ gestellt.
 2. Es werden folgende 4 Teilprojekte durchgeführt:
 - Neuinszenierung von Schillers Tell durch Volker Hesse
 - Inszenierung von „Ein hüpsch Spyl....“ als Puppentheater durch die Bühne Gelb-Schwarz
 - Theaterprojekt CH-Ausland
 - Autorenprojekt
 3. Für die Teilprojekte (ohne Schiller-Inszenierung) wird ein Verpflichtungskredit von CHF 150'000.00 bewilligt.
Diese Anträge werden vollumfänglich vom Vorstand unterstützt.
- Orientierungsversammlung 3. März
Die Versammlung findet um 20.00 Uhr im Höfli statt und wird ca. eine Stunde gehen.

6. Jahresprogramm

Besuch Premiere Tellspiele Interlaken	Donnerstag, 25. Juni 2009
Festival Alpentöne	Freitag 14. August 2009 bis Sonntag 16. August 2009
Grillabend	Freitag, 11. September 2009
Besuch Urner Dorftheater	Januar / Februar 2010
108. ordentliche Generalversammlung	Samstag, 27. März 2010

7. Fundus

Burkart Fredy hat den alten Sattel übernommen. Sonst läuft alles rund.

8. Finanzen

Genehmigung Jahresrechnung 2008

Walter erläutert die bereinigt Jahresrechnung und erklärt, dass die grösste Abweichung die Vorprojektstudie ist, da wird Fr. 7'000 in die Rechnung 2009 übertragen.

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Die Vereinsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 27'533.- und einem Ertrag von CHF 17'494.- mit einem Verlust von CHF 10'039.-. Die Produktionsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'080'827.- und einem Ertrag von CHF 1'125'623.- mit einem Gewinn von CHF 44'796.-.

Bereinigung Budget 2009 zu Händen der Generalversammlung

9. Verschiedenes

Phideau hat eine Kopie des alten Originaldokuments von 1540 mit einer Ausführung von Karl Iten Leo übergeben. Leo wird dem Vorstand ein PDF File davon mailen. Walter wird kontrollieren, ob auf der Manorkarten eine Jahresgebühr verrechnet wird, falls keine Gebühr erhoben wird, wird er die Karte auf Esther umschreiben.

Leo
Walter

Altdorf, 2. März 2009

Antonia Müller Zurfluh